

1. Einleitung	3
2. Soziale Arbeit der Jugendbildungsstätte Kupferberg	6
2.1. Die Anfangs- und Aufbauphase (1964-1974)	8
2.1.1. Auftrag und Motivation	8
2.1.2. Gegen die Trends der Zeit	9
2.1.3. Internationalität – ein Spezifikum der Jugendbildungsstätte	11
2.1.4. Bilanz der Anfangsphase	14
2.2. Schwerpunkte in der Jugendbildungsarbeit kristallisieren sich heraus	16
2.2.1. Entwicklung verschiedener Kurstypen	17
2.2.2. Das pädagogische Team und seine Konzeption der Bildungsarbeit	19
2.2.3. Finanzielle Förderung der Bildungsarbeit	20
2.3. Kirchliche Jugendarbeit im Wandel der Zeit	22
2.3.1. Kirchliche Jugendarbeit im Zeichen des II. Vatikanischen Konzils und der Würzburger Synode	23
2.3.2. Leitlinien Kirchlicher Jugendarbeit im Erzbistum Paderborn	25
2.3.3. Vernetzung der Anbieter von Schulentagen/Religiöse Freizeiten	26
2.4. Entwicklung und Stabilisierung der konzeptionellen Arbeit 1975-1984	28
2.4.1. Der geschichtliche Kontext prägt das Bildungsangebot für Jugendliche	31
2.4.2. Netzwerk und Kommunikationspartner	34
2.5. Entwicklung in den Jahren 1985 bis 2000	36
2.5.1. Die Lebenssituation Jugendlicher im zeitgeschichtlichen Kontext	36
2.5.2. Forschungsergebnisse der 12. und 13. Shell Jugendstudien	38
2.5.3. Veränderungen im Mitarbeiterteam	41
2.5.4. Kirchliche Jugendarbeit im Wandel der Zeit	46
2.5.5. Belegung des Hauses und Hintergründe	48
3. Systemtheorien Sozialer Arbeit	50
3.1. Soziale Arbeit – Begriff im Wandel der Zeit	51
3.1.1. Ziel der Sozialen Arbeit	52
3.1.2. Ziel der sozial – pastoralen Jugendarbeit	53
3.2. Zwischen Theorie und Praxis	54
3.3. Systemtheorie – Definition und Entwicklung	56
3.3.1. „Systemtheorie“	56
3.3.2. Entwicklungsgeschichte und Begründung der Systemtheorie Sozialer Arbeit	57
3.3.3. Systemtheorien im Kontext Sozialer Arbeit	59
3.3.4. System und Systemischer Ansatz – was ist darunter zu verstehen?	62
3.3.5. Das „System“ in der Sozialen Arbeit	65
3.3.6. „Systemisches Denken“ und seine Ansätze	66

3.4.	Chancen und Möglichkeiten systemischer Konzepte in der Sozialen Arbeit	69
3.5.	Systemkonzepte nach Salvador Minuchin und Virginia Satir – Umsetzbarkeit in der Sozialen Arbeit	71
3.5.1.	Salvador Minuchin – Grundlagen einer Strukturellen Familientherapie	73
3.5.2.	Virginia Satir – Grundlagen einer Integrativen oder Erlebnisorientierten Familientherapie	75
4.	Benediktinische Spiritualität	84
4.1.	Benedikt von Nursia	85
4.2.	Die Regel des heiligen Benedikt	87
4.3.	Zur Aktualität der Regel des heiligen Benedikt	88
4.4.	Systemische Ansätze Sozialer Arbeit im Spiegelbild Benediktinischer Spiritualität	89
4.4.1.	Menschenbild und Gemeinschaftsgedanke	90
4.4.2.	Vom rechten Umgang mit den Dingen	92
4.4.3.	Umgang mit Menschen – Leiten als Dienst	93
4.4.4.	Von der Aufnahme der Gäste	94
4.4.5.	Hören und Schweigen	95
4.4.6.	Führen und Leiten	97
4.5.	Zusammenfassung	99
5.	Grundsätzliche Aspekt zur Umsetzbarkeit der Systemtheorie Sozialer Arbeit im Spiegelbild Benediktinischer Spiritualität	101
5.1.	Organisationsentwicklung	103
5.1.1.	Organisationsanalyse der Jugendbildungsstätte Kupferberg	104
5.2.	Teamentwicklung – Voraussetzungen und Chancen	108
5.2.1	Selbstwert – und Teamarbeit	109
5.2.2	Kommunikation – Grundlage für gelingende Teamarbeit	111
5.3.	Führen und Leiten	113
5.3.1.	Führen – ein prozeßhaftes Geschehen unter Berücksichtigung vielfältiger Aspekte	114
5.3.2.	Führen nach den Weisungen des heiligen Benedikt	116
6.	Schlusswort	118
	Literaturverzeichnis	121